

08-14/A 02622

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus



München, 07.07.2011

## Antrag

### **Trotz der Olympiaentscheidung: Ja zur Nachhaltigkeit im Sport**

Nach der Olympia-Entscheidung ist klar: nicht alle Projekte aus dem Bid Book können realisiert werden. Dem Stadtrat sollte deshalb zeitnah vorgelegt werden, welche guten Konzepte aus der Bewerbung für München auch ohne den Zuschlag für die Durchführung der olympischen und paralympischen Spiele 2018 umsetzbar und finanzierbar sind:

#### **Die Stadtverwaltung wird deshalb beauftragt:**

- 1. ein Konzept für die nachhaltige Durchführung von Sportveranstaltungen zu erarbeiten.**  
Analog dem Leitprojekt „360° OLYMPIC UND PARALYMPIC MANAGER“ sollen Kinder und Jugendliche aus Sportvereinen und Schulklassen in sogenannten Natursportcamps Wissen um fragile Habitats und Biotope, um Gebote und Einschränkungen lernen, aber auch die Erlebnisse des eigenen Handelns im Sport erfahren. Nur so bekommen sie ein Verständnis für Zusammenhänge und die Auswirkungen individuellen Verhaltens.
- 2. einen Wettbewerb für die Münchner Sportvereine auszuloben mit dem Ziel der Erstellung von individuellen Nachhaltigkeitskonzepten und deren Durchführung für vereinseigene Sportveranstaltungen.**

#### **Begründung:**

Mit der gestrigen Entscheidung des IOC ist der Traum von Olympischen und Paralympischen Winterspielen in München leider geplatzt. München hätte der Welt beweisen können, wie Olympische Spiele nachhaltig, ökologisch und fair gestaltet werden können. Doch das hochgelobte und nachhaltige Bewerbungskonzept für die Winterspiele 2018 in München hat sich nicht

Die Grünen-rosa liste, Marienplatz 8, 80331 München, Tel. 089/233- 92620, Fax 089/233- 92 684  
[www.gruene-muenchen-stadtrat.de](http://www.gruene-muenchen-stadtrat.de), [gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de](mailto:gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de)

durchgesetzt. Ziel der Stadt muss es jetzt sein, die herausragenden Bausteine des Bewerbungskonzeptes dennoch zu verwirklichen, damit sie nicht einfach in der Schublade verschwinden.

Nachhaltiges Denken und Handeln im Sport ist ein wichtiges Ziel, das auch ohne die Umsetzung des Leitprojektes für München 2018 vermehrt im Sport in München thematisiert werden sollte. Nur wenn junge Menschen Spaß an der Bewegung in der Natur haben können, entwickelt sich bei ihnen Offenheit für Neues und die Bereitschaft zum Lernen. Nur so kann ein Bewusstsein für die Natur und den Schutz empfindlicher Strukturen und Zusammenhänge entstehen.

Bündnis '90/Die Grünen – rosa liste  
Initiative:

Lydia Dietrich      Siegfried Benker  
Dr. Florian Roth    Sabine Nällinger  
Demirel  
Dr. Florian Vogel    Thomas Niederbühl

Sabine Krieger      Jutta Koller  
Paul Bickelbacher    Gülseren

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

München, den

29.11.2013

## Spitzensport in München – Vorbild für Sport-Großveranstaltungen in ökologischer und sozialer Hinsicht

### Antrag

Das Referat für Bildung und Sport/Sportamt wird gebeten gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt und dem Sozialreferat ein neues Konzept für Spitzensportveranstaltungen und sportliche Großevents in München zu entwickeln. Ziel ist es, diese Veranstaltungen auf hohem Niveau ökologisch, sozial und fair zu gestalten sowie begleitend ein ansprechendes Rahmenprogramm für Münchnerinnen und Münchner, insbesondere aber für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Als Vorbild können die Umweltkonzepte großer internationaler Spitzensportveranstaltungen wie Fußballweltmeisterschaft 2006, Frauen Fußballweltmeisterschaft 2011 oder der Bewerbung für die Olympischen Winterspiele 2018 dienen, die geprüft und für München angepasst werden sollten. Wichtigste Aspekte sind die Reduzierung und Vermeidung von CO<sub>2</sub> sowie die Kompensation unvermeidbarer Emissionen gerade beim An- und Abreiseverkehr. Über die klassischen Handlungsfelder wie Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und Catering hinaus sollten aber auch eine faire Beschaffung und die Einbindung von sozialen Beschäftigungsprojekten angestrebt werden.

### Begründung:

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006, die Frauen-Fußball-WM 2011 oder auch die Münchner Bewerbung für die Olympischen Winterspiele 2018 haben in den letzten Jahren neue Maßstäbe für eine nachhaltige Durchführung von Großveranstaltungen gesetzt. Um die ökologischen Auswirkungen der Sportevents so gering wie möglich zu halten, wurden zahlreiche Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung unternommen und insbesondere eine umweltfreundliche Mobilität sowie Kompensationsmöglichkeiten für den An- und Abreiseverkehr geschaffen. Die Vermeidung und auch Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitskonzepte, aber nicht der einzige. Gerade bei der Frauen-Fußball Weltmeisterschaft haben neben dem Mobilitätskonzept und der Zusammenarbeit mit anerkannten Klima-Projektpartnern auch eine gute

Informationskampagne sowie regionale und ökologische Produkte beim Catering großen Anklang gefunden.

Von diesen Erfahrungen sollte München profitieren. München ist bei vielen Anbietern von Sportveranstaltungen bzw. Events eine äußerst beliebte Adresse, als Großstadt aber auch bereits mit vielen Umweltfaktoren belastet. Gerade deshalb sollte bei der Durchführung von Großevents ein besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit gelegt werden. Wer in München zu einem Sportevent geht, soll die Sicherheit haben, dass hierfür nicht die Umwelt belastet wird.

Die letzten Veranstaltungen wie z.B. die X-Games haben gezeigt, dass das Münchner Publikum großes Interesse an Spitzensportveranstaltungen hat. Das Begleitprogramm für Münchnerinnen und Münchner, vor allem für Kinder und Jugendliche, soll die Freude am Sport, das „Erlebarmachen“ der Sportarten und das Partizipieren am Sportevent selbst ermöglichen, gerade auch für die Personengruppen, die aus finanziellen oder anderen Gründen die Sportveranstaltungen nicht besuchen können.

Spitzensport, Partizipation aller Bevölkerungsgruppen und Nachhaltigkeit schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich sinnvoll. Das können und sollen wir in München beweisen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Sabine Krieger

Anja Berger

Mitglieder des Stadtrates

Anlage 3

# ANTRAG

## SPD-STADTRATSFRAKTION

14-20 / A 05645

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 17.07.2019

### Teststrecke für den Radrennsport

#### Antrag

Die Stadtverwaltung erstellt ein Konzept, wonach für den Rennradsport ab 2020 im Umgriff des Fröttmaninger Berges und der Allianz-Arena jährlich während der Monate April bis Juli jeden zweiten Donnerstag zwischen 18:00 Uhr und 21:00 Uhr ein Trainingsrennen stattfinden kann. In diesem Zeitraum ist die entsprechende Straßenführung für den öffentlichen Verkehr zu sperren.

Im Rahmen dieses Konzepts soll insbesondere erarbeitet werden:

- In welchem Maße sicherheitsrechtliche und organisatorische Auflagen einem oder mehreren Münchner Sportvereinen übertragen werden können bzw. müssen.
- Welche weiteren Leistungen, Pflichten und Verantwortlichkeiten ein solcher Testrennbetrieb auslösen würde und wie dies organisatorisch durch einen oder mehrere Vereine umgesetzt werden könnte.
- Wie ggf. vergaberechtlichen Anforderungen genüge getan werden kann.

#### Begründung

München verfügt über ein breites Spektrum an Sportangeboten. Jedoch existieren im Bereich des Radsports nur begrenzte Möglichkeiten für die Sportler und Sportlerinnen - insbesondere für den Radrenn-Nachwuchs - dem Sport sicher, dauerhaft und professionell nachzugehen. Öffentliche Straßen und Wege bieten nur bedingt die Möglichkeit, diesen temporeichen Sport wettkampfmethethodisch auszuüben. Die Beschaffenheit der öffentlichen Straßen und das hohe Verkehrsaufkommen durch Fahrzeuge, PassantInnen und andere langsamere Radfahrende erhöht das Unfallrisiko und fördert riskante Überholmanöver. Durch eine eigene Trainingsstrecke könnte eine geeignete Umgebung geschaffen werden, bei der eine sichere Ausübung des Wettkampfcharakters des Sportes trainierbar ist, ohne andere VerkehrsteilnehmerInnen zu gefährden oder selbst dem erhöhten Risiko eines Unfalls ausgesetzt zu werden.

MünchenSPD Stadtratsfraktion  
Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99  
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de  
www.spd-rathaus-muenchen.de



Um die Testwettkämpfe ab dem kommenden Jahr regelmäßig durchführen zu können, soll ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet werden.

*gez.*

Verena Dietl  
Kathrin Abele  
Christian Müller  
Cumali Naz  
Julia Schönfeld-Knor

Birgit Volk  
Haimo Liebich  
Heide Rieke  
Klaus Peter Rupp

*Stadtratsmitglieder*

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

  
**DIE GRÜNEN  
ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 08.08.2019

## Den Freizeitsport in München weiterentwickeln 1 – Entwicklung einer App

### Antrag

Für die Angebote des Freizeitsports wird eine eigene App entwickelt oder eine eigene Kategorie in der „München Smart City“ App geschaffen.

Dabei werden folgende Punkte integriert:

- Eine Bezahlungsfunktion zum Erwerb von Einzeltickets / Streifenkarten
- Eine Funktion diese gekauften Tickets direkt per Smartphone oder Tablet an den einzelnen Stationen einzulösen
- Eine Darstellung aller Angebote in einer Karte mit verschiedenen Filterfunktionen (nach Wochentag / Uhrzeit / Stadtbezirk / Sportstätte / Sportart).

### Begründung:

Das Münchner Freizeitsportprogramm erfreut sich seit langer Zeit großer Beliebtheit und animiert viele Münchner\*innen sich sportlich zu betätigen ohne Mitglied in einem Sportverein zu sein und dort regelmäßig an Trainingseinheiten teilzunehmen. Beim Freizeitsport haben alle Teilnehmer\*innen die Möglichkeit ohne große Vorkenntnisse an den Einheiten teilzunehmen. Um den Freizeitsport von der analogen in die digitale Welt zu überführen ist es notwendig, entsprechende Angebote dafür bereit zu stellen. Eine leistungsfähige App mit Bezahlungssystem ist heutzutage Standard und sollte gut in das bestehende städtische Angebot integrierbar sein. Eine multifunktionale Karte mit Filtermöglichkeiten ermöglicht es allen Nutzer\*innen gezielt die passenden Angebote zu finden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

**Fraktion Die Grünen-rosa liste**  
Initiative:

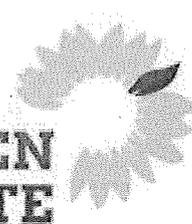
Anja Berger      Jutta Koller      Sabine Krieger      Oswald Utz      Angelika Pilz-Strasser  
Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**DIE GRÜNEN  
ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN



München, den 08.08.2019

## Den Freizeitsport in München weiterentwickeln 2 – Website übersichtlicher gestalten

### Antrag

Die Stadtverwaltung überarbeitet das bestehende Website-Angebot für den Freizeitsport.

Dabei werden integriert:

- Eine Bezahlungsfunktion zum Erwerb von Einzeltickets / Streifenkarten
- Eine Funktion diese gekauften Tickets per Smartphone oder print@home zur Einlösung bei den Sportstätten vor Ort zu nutzen
- Eine Darstellung aller Angebote in einer Karte mit verschiedenen Filterfunktionen (nach Wochentag / Uhrzeit / Stadtbezirk / Sportstätte / Sportart).

### Begründung:

Das Münchner Freizeitsportprogramm erfreut sich seit langer Zeit großer Beliebtheit und animiert viele Münchner\*innen sich sportlich zu betätigen ohne Mitglied in einem Sportverein zu sein und dort regelmäßig an Trainingseinheiten teilzunehmen. Beim Freizeitsport haben alle Teilnehmer\*innen die Möglichkeit ohne große Vorkenntnisse an den Einheiten teilzunehmen. Um den Freizeitsport von der analogen in die digitale Welt zu überführen ist es notwendig, entsprechende Angebote dafür bereit zu stellen. Eine einfache, strukturierte und übersichtliche Website mit Bezahlssystem ist heutzutage Standard und sollte gut in das bestehende städtische Angebot integrierbar sein. Eine multifunktionale Karte mit Filtermöglichkeiten ermöglicht es allen Nutzer\*innen, gezielt die passenden Angebote zu finden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

**Fraktion Die Grünen-rosa liste**  
Initiative:

Anja Berger      Jutta Koller      Sabine Krieger      Oswald Utz      Angelika Pilz-Strasser  
Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates



14-20/A05788

Anlage 6

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

  
**DIE GRÜNEN  
ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 08.08.2019

## Den Freizeitsport in München weiterentwickeln 3 – Inklusive Angebote aufbauen

### Antrag

Die Stadtverwaltung überarbeitet das bestehende Freizeitsportprogramm hinsichtlich der Einführung von mehr inklusiven Sportmöglichkeiten.

### Begründung:

Das Münchner Freizeitsportprogramm erfreut sich seit langer Zeit großer Beliebtheit und animiert viele Münchner\*innen sich sportlich zu betätigen ohne Mitglied in einem Sportverein zu sein und dort regelmäßig an Trainingseinheiten teilzunehmen. Beim Freizeitsport haben alle Teilnehmer\*innen die Möglichkeit ohne große Vorkenntnisse an den Einheiten teilzunehmen. Bisher gibt es nur wenige Angebote, die für Menschen mit Behinderung nutzbar sind. Diese Angebote richten sich auch nicht dezidiert an diesen Nutzerkreis, sondern sind lediglich geeignet, da sie von Menschen mit bestimmten Behinderungen wahrgenommen werden können. Es fehlt jedoch an Angeboten, die sich ganz explizit an Menschen mit Behinderung wenden und extra auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe zugeschnitten sind. Selbstverständlich sollten diese Angebote auch für alle anderen Menschen offen sein, jedoch der Fokus auf Menschen mit Behinderung liegen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

### Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Anja Berger      Jutta Koller      Sabine Krieger      Oswald Utz      Angelika Pilz-Strasser  
Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates



Eilt	üb. Reg.	<input type="checkbox"/>
üb. HA II	üb. HA II / V	
an v.		
Direktorium, HA II / V		
08. OKT. 2019		
AZ: 5202-8-0023		



Fraktion im Münchner Stadtrat

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadträtin Ulrike Grimm  
Stadträtin Sabine Bär  
Stadträtin Alexandra Gaßmann

M 6034

**ANTRAG**

08.10.2019

**Radsport in München****Einberufung eines Runden Tisches**

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Bildung und Sport koordiniert schnellstmöglich einen „Runden Tisch Radsport“ mit allen Beteiligten und Betroffenen, wie die Sprecher der Radsportvereine, sowohl Mountain Bike als auch Rennradsport, das KVR und das Baureferat, sowie Mitglieder des Sportausschusses.

**Begründung:**

Der Radsport erfreut sich auf allen Ebenen großer Zuwächse. Die Menschen wollen das Rad nicht nur als Verkehrsmittel zur Arbeit, zur Schule und für sonstige Wege nutzen, sondern sich auch sportlich messen, wie es auch in anderen Sportarten üblich ist. Die Rennrad-Testrennen und der Kinder Mountain Bike Cup am Fröttmaninger Berg finden großen Zuspruch. Darüber hinaus benötigen die Vereine weitere Unterstützung und Ansprechpartner um geeignete Strecken für Veranstaltungen zu finden und die dafür notwendigen Genehmigungsverfahren zu bewältigen. Ein schnellstmöglich einberufener Runder Tisch soll hier Unterstützung bieten, damit die Vereine für ihre Veranstaltungen Planungssicherheit bekommen.

Initiative:  
Ulrike Grimm  
Stadträtin

Sabine Bär  
Stadträtin

Alexandra Gaßmann  
Stadträtin



Anlage 8

# SPD-STADTRATSFRAKTION

EM	06. FA	12
06. HA II	106. HA II/V	
Direktorium, HA II/V		
03. DEZ. 2019		
AZ: 5202-8-0024		

München SPD Stadtratsfraktion - Rathaus - 80313 München

Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dieter Reiter  
 Rathaus

M 6322

14-20 / A 063 22

München, 03.12.2019

## Runder Tisch für den Radsport!

### Antrag

Noch im ersten Quartal 2020 wird eine „Runder Tisch“-Veranstaltung zum Thema „Radsport in München“ organisiert und durchgeführt. Dazu sind, neben den obligatorischen Stellen der Stadtverwaltung sowie ggf. städtischen Beteiligungsgesellschaften, unter anderem Vertreter\*innen der Münchner Vereinsszene aus dem Bereich Bahn- und Straßenradsport einzuladen. Ziel soll es dabei sein, Austausch, Wissenstransfer und Vernetzung zwischen den Stakeholdern im Bereich Radsport zu stärken. Sowohl im Hinblick auf die bevorstehende Großveranstaltung „European Championships 2022“, als auch, um weitere radsportspezifische Belange wie permanente Trainingsstrecken für den Mountainbike-Sport, weitere Cross-Weltcup-Events sowie die generellen Trainingsbedingungen von Radsportler\*innen in München zu stärken, soll ein Austausch ermöglicht werden. Dem Sportausschuss ist über Hergang und Ergebnis der Veranstaltung zu berichten.

### Begründung

Von Seiten der im Bereich des Radsports tätigen Münchner Vereine besteht zurecht die Bitte, im Rahmen der Vorbereitungen für die „European Championships 2022“ - bei der der Radsport prominent vertreten sein wird - eingebunden zu werden. Darüber hinaus fördert die Szene seit Langem, im Rahmen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Münchner Stadtverwaltung sowie bei der Sportförderung eine größere Rolle zu spielen. Insbesondere da sowohl Bahn- als auch Straßenradsport eine olympische Disziplin sind.

Ein Runder Tisch mit allen zu beteiligenden Stellen, Organisationen und Vereinen ist eine gute Möglichkeit, um in einen organisierten Austausch zu treten und in Zuge dessen gegenseitig sowohl zum Erfolg der anstehenden Sportgroßveranstaltungen beizutragen, als auch zu eruieren, welche Möglichkeiten der Unterstützung für den Radsport in München umsetzbar sind.

gez.

Verena Dietl  
 Kathrin Abele  
 Christian Müller

Anne Hübner  
 Julia Schönfeld-Knor  
 Cumali Naz

Haimo Liebich  
 Bettina Messinger

Stadtratsmitglieder

### München SPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
 Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
 Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99  
 E-Mail: spd-rathaus@muemchen.de  
 www.spd-rathaus-muenchen.de



0001

